



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

im Abgeordnetenhaus von Berlin

PRESSEDIENST

Niederkirchnerstraße 5
D-10111 Berlin
Fon (030) 23 25 24 50/51
Fax (030) 23 25 24 09

Pressestelle@gruene-fraktion-berlin.de
www.gruene-fraktion-berlin.de

Datum

03.08.2007

Nummer

373/2007

Thema

BVG/U 5

Redaktion

-CS-

Claudia Hämmerling, verkehrspolitische Sprecherin, erklärt:

Geld nicht sinnlos verbuddeln - U 5 nach Alt-Mariendorf statt zum Alex bauen

Der Senat hat grünes Licht für den Weiterbau der U 5 gegeben. Was auf den ersten Blick als frohe Botschaft erscheint, wird sich im nachhinein als Danaergeschenk erweisen. Die U 5 schafft keine neue Verkehrsverbindung zum Hauptbahnhof, sondern lediglich Parallelverkehr zwischen Hauptbahnhof und Alexanderplatz. Die Touristen auf dieser Strecke werden weiter den "Großen Gelben" bevorzugen. Der Betrieb der Strecke wird sich nicht rechnen und ein weiteres Loch in das BVG-Budget reißen, das an anderer Stelle kompensiert werden muss.

Sehr verwunderlich ist, das jetzt auch die Finanzierung der erforderlichen 370 Millionen Euro gesichert sei. Der Senat muss sagen, wo das Geld dafür herkommen soll. Denn der Großteil des 80-prozentigen Anteils des Bundes an den Gesamtbaukosten sind bereits in die fertigen Bauabschnitte geflossen.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen fordert den Senat auf, auf den Weiterbau der U 5 zum Alex zu verzichten und statt dessen mit der Bundesregierung über eine Verknüpfung mit der U 6 in Höhe Friedrichstraße in Richtung Alt-Mariendorf zu verhandeln. Hierdurch bekäme der Hauptbahnhof zügig die fehlende Nahverkehrsanbindung in Richtung Süden. Eine Untersuchung zur Machbarkeit der Strecke liegt bereits vor.